

The last Tree

The last Tree

Die Landschaft weit der grünen Wälder

Tiere lebten nun von ihm

Stille gab in Muße Stunden

Der Mensch er kam und raubte ihn

Gab uns Wärme kalter Tage

Erbaut ein Haus es roch so schön

Lies uns träumen von der liebsten

Ein Herz es zeugt noch heut von ihr

Manch Feuersbrunst er überstanden

Trockenheit macht ihn nicht hin

Manch Nest in Zweigen hörst es zwitschern

Buntes Laub im Herbst roch schön

Viele Brüder hat verloren

Der Säge Opfer kam zu schnell

Stürme und auch Wasserfluten

Die Wälder karg die Zeit steht still

Nun ist der letzte Baum gefallen

Die Menschheit nahm er mit so schnell

Tiere die so schnell verstummen

Die Luft zum atmen floss dahin

Vergänglichkeit der Zeit in Jahren

Natur so wertvoll wie noch nie

So wertvoll ist es sie zu schützen

Die Artenvielfalt stirbt dahin

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)